



## RHEINGAU – Wintermasters 2009 / 2010

Boule kann man auch im Winter spielen – insbesondere im Rheingau, wo der Schnee selten höher als 10 cm liegt. So bleibt man dabei, kommt nicht außer Form und hat im Frühjahr keine Startschwierigkeiten. Als kleinen Anreiz gibt es auch in diesem Winter wieder eine durchlaufende Turnierserie von November bis März. Dabei werden wir neben dem Gewinnern des jeweiligen Spieltages besonders die Monatssieger und natürlich den Gesamtsieger der Wintermasters feiern.

Der Boule Club RHEINGAU als Veranstalter dieser Winterserie hat nach den Erfahrungen im vergangenen Jahr eine Änderung beim Modus vorgenommen. Da das Fehlen einzelner SpielerInnen im vergangenen Winter immer wieder zum Ausfall möglicher Begegnungen führte, werden in diesem Winter die Teams und die zu spielenden Partien am jeweiligen Spieltag unter den zum Spielstart anwesenden Teilnehmern ausgelost. Dadurch können immer möglichst viele Spiele stattfinden. In Anbetracht der früh hereinbrechenden Dunkelheit werden an jedem Spieltag nur zwei Runden gespielt. In jedem Monat werden vier Spieltage angesetzt. So kann man, wenn man alle Möglichkeiten wahrnimmt, in jedem Monat acht Wertungspartien spielen.

Gespielt wird vorzugsweise in der Formation Doublette. Um Freilose zu vermeiden und teilnahme-willige Spieler nicht auszuschließen, können einige Teams auch als Triplette formiert werden. Die Zusammenstellung der Teams erfolgt zu Beginn eines jeden Spieltages per Los (Melée). Die Spielwertung des Spieltages wird den zwei bzw. drei Teammitgliedern gutgeschrieben.

Bei diesem einfachen Modus kann man jederzeit ein- oder aussteigen, muss sich nicht vorher anmelden und zu jedem Spieltag gibt es einen Start ohne Vorbedingungen. Spielen können alle Bouleinteressierten, die sich zu den Spieltagen rechtzeitig am jeweiligen Spielort einfinden. Eine Mitgliedschaft in einem Verein ist nicht erforderlich. Für die Teilnahme wird ein Startgeld von 1 Euro pro Partie von jedem Mitspieler erhoben. Die eingenommenen Startgelder werden zu 100 % an die Sieger ausgeschüttet .

Die Turnierinformation und -abwicklung erfolgt ausschließlich über das Internet. Unter [www.boule-im-rheingau.de](http://www.boule-im-rheingau.de) werden auf der Seite "RHEINGAU - Wintermasters" sowohl die Turniermodalitäten als auch regelmäßig die aktuellen Ergebnisse und Tabellenstände veröffentlicht.

# Turnierausschreibung

Die RHEINGAU - Wintermasters bieten den Boulespielern im Rheingau und deren Gästen die Möglichkeit, über den Winter ein lokales, durchlaufendes Turnier zu spielen. Zwischen November 2009 und März 2010 werden insgesamt fünf Spielrunden mit je vier Spieltagen angeboten. In jeder Spielrunde (=Kalendermonat) werden die drei erfolgreichsten Spieler festgestellt und belohnt. Über die Gesamtdauer des Turniers werden im April 2010 die drei erfolgreichsten Spieler der RHEINGAU - Wintermasters ausgezeichnet.

In jeder Spielrunde (jeweils ein Kalendermonat) kann jeder Spieler bis zu acht Begegnungen als zu wertende Spiele durchführen. Damit kann man während des gesamten Turniers max. 40 Begegnungen spielen. Die laufende Information aller Teilnehmer erfolgt über die Webseite [www.boule-im-rheingau.de](http://www.boule-im-rheingau.de). Dort gibt es als Übersicht die [Aktuelle Tabelle - Wer hat gegen wen gespielt - bisherige Ergebnisse](#).

## Teilnehmer:

Teilnehmen können alle interessierten Boulespieler aus dem Rheingau und deren Gäste. Eine besondere Anmeldung ist nicht erforderlich. Rechtzeitig vor Spielbeginn am jeweiligen Spielort zu sein reicht aus.

## Modus:

- An jedem Spielort gibt es eine Turnierleitung, bei der sich teilnahmewillige SpielerInnen vor Beginn der Auslosung melden.
- Gespielt wird vorzugsweise in der Formation Doublette. Überzählige Einzelspieler werden den jeweils letzten gelosten Teams zugelost. Diese spielen dann in der Formation Triplette.
- Es wird immer eine geradzahlige Anzahl von Teams gebildet, um Freilose zu vermeiden.
- Die Paarungen der ersten Spielrunde werden durch die Reihenfolge der Auslosung der Teams festgelegt und in den jeweiligen Spielplan eingetragen.
- In der zweiten Spielrunde spielen gemäß Spielplan Gewinner gegen Gewinner der ersten Runde und Verlierer gegen Verlierer. Bei einer ungeradzahligen Anzahl von Partien wird ein Verliererteam „hochgelost“.
- Es gibt bei den Spielen kein Zeitlimit. Alle Teilnehmer sind allerdings gebeten, zügig zu spielen, damit Spielabbrüche wegen Dunkelheit möglichst nicht notwendig werden.
- Nach der zweiten Spielrunde wird das Team des Tagessiegers ermittelt und bekannt gegeben. Für Tagessieger ist kein Siegpriest vorgesehen.
- Die Ergebnisse werden umgehend in die Ergebnisliste und die Tabellen übernommen.
- Die Veröffentlichung erfolgt ausschließlich im Internet bei [www.boule-im-rheingau.de](http://www.boule-im-rheingau.de).

## Wertung

Für jedes gewonnene Spiel erhält jeder Spieler des Siegerteams zwei Siegpunkte. Die Spielpunkte beider Parteien eines Spieltags werden addiert. Tagessieger ist das Team mit den meisten Siegpunkten (max. 4) und der besten Spielpunktedifferenz. Ein Tagessieg kann zwischen mehreren Teams geteilt werden. Die Tagessieger erhalten einen Bonussiegpunkt für die Gesamtwertung, aber nur, wenn sie am Spieltag zwei Siege erreicht haben.

## Rundenwertung:

Für jede Spielrunde (=Kalendermonat) wird eine Rangliste der Bestplatzierten erstellt. Dafür werden Siegpunkte (je gewonnene Partie zwei Punkte plus evtl. erhaltener Bonussiegpunkte) und die Spielpunkte gemäß dem erreichten Ergebnis berücksichtigt. Bei gleicher Anzahl Siegpunkte zählt die Differenz der Spielpunkte aus den Ergebnissen der gemeldeten Spiele. Sind Sieg- und Spielpunkte gleich, kann ein Platz mehrfach vergeben werden.

## Gesamtwertung:

Für jeden Spieler werden alle während der Turnierserie gewonnenen Sieg- und Spielpunkte gewertet. Für die Gesamtwertung werden zuerst die Siegpunkte gewertet. Bei gleicher Anzahl Siegpunkte entscheidet die bessere Spielpunktedifferenz. Ist auch diese Differenz gleich, wird der entsprechende Platz zwischen den Teams geteilt. Der evtl. folgende Platz wird dann nicht besetzt.

## Startgeld / Preisgeld

Jeder Spieler zahlt für jedes Spiel 1,00 €uro Startgeld. Für die drei Erstplatzierten jeder Runde wird die Hälfte der Startgelder dieser Runde ausgeschüttet. Der Erste erhält 50%, der Zweite 30 % und der Dritte 20 %. Liegen mehrere Spieler auf dem gleichen Platz, werden die Siegprämien zusammengelegt und unter den betroffenen Spielern in gleichen Teilen aufgeteilt.

Die zweite Hälfte der Startgelder jeder Runde geht in den Gesamttopf. Dieser wird unter den drei Erstplatzierten des Gesamtturniers im gleichen Verhältnis und nach gleichem Verfahren aufgeteilt wie bei der Ausschüttung je Runde.

## Termine

Runde	Spieltage (Spielbeginn jeweils 14:00 Uhr)
Nov.	08.(SO), 11.(MI), 22.(SO), 25.(MI)
Dez.	06.(SO), 09.(MI), 20.(SO), 23.(MI)
Jan.	10.(SO), 13.(MI), 24.(SO), 27.(MI)
Feb.	07.(SO), 10.(MI), 21.(SO), 24.(MI)
Mär.	07.(SO), 10.(MI), 21.(SO), 24.(MI)

Sonntags im Sportpark Winkel - Mittwochs in Walluf

Für die Turnierleitung sind zuständig:

Walter Weishaupt	Eberhard Hucke
Elisabeth-Selbert-Str. 6	Martinstr. 6
65375 Oestrich-Winkel	65396 Walluf
OT Winkel	OT Oberwalluf

Fragen oder Informationen an die Turnierleitung sind per eMail zu richten an [bcr@boule-im-rheingau.de](mailto:bcr@boule-im-rheingau.de).